

Variation von *Primula elatior*.

Am 19. März 1882 fand ich in einem Gehölze zu Löhnhorst unweit Bremen ein vom Typus in bemerkenswerther Weise abweichendes Exemplar der *Primula elatior*, umgeben von gewöhnlichen Pflanzen der nämlichen Art. Das betreffende Exemplar trieb aus der Grundachse drei einzelne Blütenstiele mit bereits geöffneten Blüten und 3 knospentragende Blütschäfte. Es vereinigte somit die Blütenstellung von *Pr. acaulis* und von *Pr. elatior* in ähnlicher Weise, wie man es häufig bei den aus der Kreuzung von *Pr. acaulis* und *Pr. officinalis* hervorgegangenen Mischlingen beobachtet; die grundständigen, der *Pr. acaulis* entsprechenden Blüten erschlossen sich früher als die normalen der *Pr. elatior*. Uebrigens hatte auch die Blüte der benachbarten gewöhnlichen Stöcke der *Pr. elatior* bereits begonnen. Das beschriebene Exemplar war, abgesehen von dem Vorhandensein der grundständigen Einzelblüten, durchaus normal gebildet, so dass keinerlei Anzeichen auf eine etwaige hybride Abkunft hindeuten. Gärten, in denen *Pr. acaulis* cultivirt werden könnte, finden sich nicht in der näheren Umgebung des Standortes; wildwachsend kommt *Pr. acaulis* erst in meilenweiter Entfernung vor.

W. O. Focke.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen](#)

Jahr/Year: 1881-1882

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Focke Wilhelm Olbers

Artikel/Article: [Variation von Primula elatior. 366](#)